

Anhang I

VERZEICHNIS DER ABGETRETENEN NEUSTIFTER HANDSCHRIFTEN

Die 1921 an Italien abgetretenen Handschriften können im Rahmen dieses Kataloges nicht berücksichtigt werden. Für die Signaturengruppe 501–600 handelt es sich um folgende Handschriften, welche der Neustifter Bibliothek zugehört hatten und hier seit 1929 wieder unter den ehemaligen Innsbrucker Signaturen als Leihgabe des Landes Südtirol verwahrt werden: Cod. 501, 503, 532, 550, 578, 579, 597. Anstelle genauer Beschreibungen werden als Ersatz die freilich unvollständigen und ungenauen Angaben aus dem alten Signaturenkatalog der ULBT Innsbruck geboten (gekennzeichnet durch Anführungszeichen), nach Möglichkeit erweitert durch Hinweise auf die Berücksichtigung dieser Handschriften in der Literatur.

Cod. 501, Perg. 48 Bl. 180 × 140. 15. Jh.

„Urbar des Klosters Neustift.“

Cod. 503, Pap. 80 Bl. 200 × 145. 16. Jh. (1511).

„Calendarium pro officio celerarie et ad eius officium pertinentibus pensando temporum exigentia et rerum preexistentium habitudine. – Zuerst folgen die Namen der Priester und Brüder von Neustift, sodann das Calendar mit Eintragung von Anniversarien, Märkten, Gerichtstagen und diverse Anweisungen für den Kellner, zum Theil erst später nachgetragen. Am Schlusse Urkundencopien betreffend Zollfreierung, Mussalz etc.“

Cod. 532, Perg. 144 Bl. 155 × 110. 14. und 15. Jh.

„1) F. 1–122'. Tractatus de gradibus virtutum; s. XIV. – 2) F. 123–124'. Super secundum librum Sententiarum; von Hand s. XV. später eingetragen. – 3) F. 125–144. Tractatus de instructione confessorum.“

Cod. 550, Pap. 445 Bl. 295 × 210. 15. Jh. (1465).

„1) F. 1–99'. Guido de Monte Rocheri, De officio sacerdotum. – 2) F. 96–445. Rationale divinorum officiorum; mit dem Schlussvermerk: Explicit r. d. o. anno domini MCCCCLXV etc. In Willanders per me Laurencium Smyt.“

Cod. 578, Pap. 10 Bl. 295×210 . 15. Jh. (1480).

„Rubrice iuris civilis secundum ordinem alphabeti a Raphaele Volgosio compilate 1480 in Brinxina.“

Cod. 579, Pap. 14 Bl. 300×210 . 15. Jh. (1491).

„Publii Ovidii Nasonis Sulmonensis Remedium amoris (mit Glossen).“

Cod. 597, Pap. 58 Bl. 270×200 . 15. Jh.

„1) F. 1–4. Alcorani doctrina. – 2) F. 4–57. Mag. Augustinus de Roma, Distinctiones. – Darauf kurze Notizen theologischen Inhalts. – Die Hs. ist am Schlusse defect.“

Lit.: Zumkeller Nr. 162.